



# Save the Date



GNI  
**12. Mai 2025**  
 Generalversammlung,  
 Bern



KNX Swiss  
**21. Mai 2025**  
 Generalversammlung,  
 Bern (electro-tec)



eev  
**21. + 22. Mai 2025**  
 electro-tec,  
 Bern



eco2friendly  
**12. Juni 2025**  
 eco2friendly-Day,  
 KKL Luzern



SLG  
**3. September 2025**  
 EnergyLight Day,  
 Bierhübeli Bern



KNX Swiss / EIT.swiss / Suissetec /  
 ICT-Berufsbildung  
**29. Oktober 2025**  
 Tag der Gebäudeinformatik,  
 Campus Sursee

## NEU eTrends Branchenagenda



Alle  
 Termine der  
 Branche



### MMTS

## BRANCHENTREFF ISE BARCELONA

140 Teilnehmende  
 am Event für Digital  
 Signage und Pro-AV

Mary Napoli  
Geschäftsführerin

Der jährliche MMTS-Branchentreff an der ISE in Barcelona fand am 5. Februar 2025 statt. Die ISE ist die weltweit grösste Veranstaltung für Digital Signage und Pro-AV.

Nach den Grussworten von ISE Managing Director Mike Blackman und MMTS-Vizepräsident Markus Haller gab Lukas Häfliger, Fachbereichsleiter Mediamatik und Multimediaelektronik in der Berufsschule BBZW in Sursee, einen Einblick in die Ausbildung der Multimedia-elektroniker:innen EFZ. Er betonte, dass Unternehmen, die selbst ausbilden, stets AV-Techniker:innen im Team haben, die über aktuelles Fachwissen verfügen, motiviert sind und sich untereinander gut vernetzen. Der Return on Investment sei bereits nach drei bis vier Jahren erheblich. Ein besonderes Merkmal der Ausbildung am BBZW ist der Projektunterricht im vierten Lehrjahr. Dort setzen die Lernenden selbstständig kleine Testprojekte um.

Zum Abschluss des Branchentreffs – bevor es in den Networking-Teil überging – präsentierte unser Präsident Christoph Widler die aktuellen News aus der Zentrale. Die Ausbildung von Fachkräften bleibt für uns ein zentrales Anliegen. Wir haben kürzlich die ersten Quereinsteigerkurse durchgeführt und bereits neue Kursangebote hinzukommen. Ein weiteres wichtiges Projekt ist die Einführung eines eidgenössischen Fachausweises, der auf dem EFZ aufbaut.

Der nächste MMTS-Branchentreff an der ISE Barcelona findet am 4. Februar 2026 statt.

[www.mmts.ch](http://www.mmts.ch)

Swissolar**LOKAL PRODU-  
ZIERTER STROM**

Alle Informationen dazu auf [LokalerStrom.ch](http://LokalerStrom.ch)

Claudio De Boni  
Kommunikation, Swissolar

Dank neuen Vermarktungsmodellen können dezentrale Produktionsanlagen wie Photovoltaik (PV) einfacher und schneller amortisiert werden. Die Plattform LokalerStrom bietet neutrale und umfassende Informationen und konkrete Werkzeuge, um lokale Stromprojekte dank einem passenden Vermarktungsmodell zu realisieren. Sie ist ein Projekt des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE), von Swissolar und EnergieSchweiz in Kooperation mit Swisspower. Die Plattform wurde an der PV-Tagung am 2. April 2025 erstmals einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Auf [LokalerStrom.ch](http://LokalerStrom.ch) finden Grundeigentümer:innen, Produzent:innen, Konsument:innen, Stromversorger und Initianten Antworten auf ihre Fragen:

- Informationen zu den Modellen ZEV, vZEV und LEG
- Templates zur Bildung von lokalen Stromprojekten und relevante Gesetzestexte sowie Branchendokumente
- Vertragstemplates für die Bildung von LEG oder vZEV sowie für die Verrechnung und Auflösung
- Checklisten, die helfen, ein lokales Stromprojekt zu realisieren

Weiter geplant sind ein umfassendes Glossar, Erklärvideos der Modelle, regelmässige Blogs und vieles mehr. Tragen Sie sich auf [lokalerstrom.ch](http://lokalerstrom.ch) für den Newsletter ein, um auf dem Laufenden zu bleiben.

[www.swissolar.ch](http://www.swissolar.ch)

eev aee**NEWS VOM IN-  
STALLATIONSPROFI**

Magazine für effiziente On- und Offline-Werbung

Massimiliano Messina  
Leiter Kommunikation

Mit dem Firmenlogo auf der Titelseite stärkt das Printmagazin elitec die Bekanntheit der Betriebe in ihren Regionen. Mit dieser günstigen Streuwerbung sprechen sie potenzielle Bauherren an und etablieren sich im Bewusstsein der bestehenden Kundschaft. Jede Ausgabe punktet zudem mit einem attraktiven Wettbewerb. Dies bedeutet messbaren Rücklauf und die Möglichkeit, doppelt zu werben: Das elitec preist ihre Dienstleistungen an, und auf Wunsch erhalten unsere Mitglieder die Adressen «ihrer» Onlineteilnehmer für Werbezwecke.

Die personalisierte [e-tec.swiss](http://e-tec.swiss)-Website mit aktuellen Themen ist die perfekte Online-Plattform, um über 100 000 Leser:innen Zugang zu nützlichen Informationen und attraktiven Beispielen von Lösungen rund um Gebäudeautomation, Photovoltaik & Co. zu bieten. Ein Abonnement lohnt sich, denn bei der Erscheinung eines neuen Artikels aktualisiert sich das News-Widget auf der eigenen Website automatisch und sorgt so monatlich für frischen Content. [e-tec](http://e-tec)-Abonnenten geniessen zudem das exklusive Gebrauchsrecht der [e-tec](http://e-tec)-Artikel für die firmeneigenen Social-Media-Plattformen: Für spannende Posts ist also gesorgt.

Mit der Kombination aus elitec und [e-tec](http://e-tec) sprechen Abonnenten eine Vielzahl von Personen an. Darüber hinaus profitieren sie vom attraktiven Kombirabatt und einem speziellen [e-tec](http://e-tec)-Hinweis, der als zusätzlicher Werbeeffect auf ihr elitec gedruckt wird.

[www.eev.ch](http://www.eev.ch)

KNX Swiss**SICHERE GEBÄUDE-  
AUTOMATION**

Erfolgreiches KNX Secure Plugfest bei Siemens in Zug

Markus Imgrüt  
Vorstandsmitglied

Am 25. März 2025 fand auf dem Siemens Campus in Zug das zweite KNX Secure Plugfest statt, organisiert von KNX Swiss. Über 20 Hersteller, Systemintegratoren und Planer trafen sich zu einem intensiven Austausch rund um KNX Secure.

Ein zentrales Thema war die Kombination verschiedener Übertragungsmedien wie TP, IP, Funk und IoT, insbesondere im Zusammenspiel mit Secure-Proxys und der aktuellen ETS-Version. Die Teilnehmenden testeten ihre Prototypen und Seriengeräte in verschiedenen Konstellationen und erhielten wertvolles Feedback.

Mit Blick auf die Anforderungen des Cyber Resilience Act (CRA) der EU wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig sichere Kommunikationsstandards in der Gebäudeautomation sind – und wie stark KNX Secure in diesem Kontext positioniert ist.

Auch ein ETS-Entwicklerteam unter der Leitung von Michael Critchfield war vor Ort und nahm Inputs aus dem Plugfest für die Weiterentwicklung des Konfigurationstools mit.

Ein besonderer Dank gilt Jean-Christophe Krieger, Präsident der KNX Association, sowie Klaus Wächter, Vizepräsident, die mit ihrem Engagement vor Ort wesentlich zum Erfolg des Anlasses beigetragen haben.

Zum Abschluss bleibt festzuhalten: KNX Secure funktioniert – herstellerübergreifend, medienübergreifend und praxisnah.

[www.knx.ch](http://www.knx.ch)

## NEUE GESCHÄFTS- FÜHRUNG

Wichtige Personalie, Weiterbildungen und Prix Lumière

**Nadine Müller**

**Leiterin Marketing/Kommunikation**

Am 1. Juli 2025 übernimmt Claudio Hartmann die Geschäftsführung der SLG. Mit seiner langjährigen Erfahrung und ausgewiesenen Kompetenz bringt er beste Voraussetzungen mit, um unseren Verband in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Bereits seit April ist er in laufende Prozesse eingebunden, um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen und sich mit den vielfältigen Aufgaben der Geschäftsleitung vertraut zu machen.

Auch in diesem Jahr verleihen wir den Prix Lumière – den Innovationspreis für Projekte, bei denen sich Lichtgestaltung, Lichtqualität und Architektur in idealer Weise verbinden.

Neu bieten wir ein Webinar zur SIA-Norm 387/4 an, das gezielt auf zuvor eingereichte Anwenderfragen eingeht. Die Daten finden Sie auf unserer Webseite unter Veranstaltungen.

Ebenfalls neu ist der Fachkurs «Tageslicht in Gebäuden neu denken». Hier erhalten Sie praxisnahe Einblicke in die Optimierung der Tageslichtnutzung und lernen, wie normative Vorgaben sowie klimatische Veränderungen in den Entwurfsprozess integriert werden können.

Nicht zuletzt: Unsere Generalversammlung findet am 12. Juni 2025 in Olten statt – wir freuen uns auf den persönlichen Austausch mit unseren Mitgliedern!

[www.slg.ch](http://www.slg.ch)

## #WERTVOLLE DIENSTLEISTUNG

Eine Initiative der FVB-Mitglieder für höchste Qualität

**Markus Binda**

**Fachdelegierter fvb**

Bauherrschaften und Nutzende, Architekten, General- und Totalunternehmer, Licht- und Elektroplanerinnen, Bauleitungen, Elektriker sowie der Technische Unterhalt – für eine Beleuchtung, die alle Beteiligten zufriedenstellt, braucht es umfassendes Fachwissen und viele kompetente Fachleute, die gemeinsam handeln.

Die Mitgliedsunternehmen des FVB haben sich zum Ziel gesetzt, nicht nur erstklassige Produkte, sondern auch hochwertige Dienstleistungen anzubieten. Denn sie wissen, was zu tun ist, und verfügen über das Know-how, um wertschöpfende Dienstleistungen fachgerecht und zuverlässig zu erbringen.

Der umfassende Leistungskatalog mit der Möglichkeit für Trouble Shooting vor Ort reduziert Nacharbeiten und Sicherheitsrisiken, wodurch Zeit und Kosten eingespart werden. Die Mitglieder des FVB unterstützen die Initiative #wertvolleDienstleistung und bieten Ihnen professionelle Unterstützung vor, während und nach Fertigstellung eines Bauprojekts an.

Zur Definition der Dienstleistungen orientieren sich die Organisatoren der Initiative an den Leistungsphasen des SIA (Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein). Diese Phasen sind auf die Anforderungen des Schweizer Markts zugeschnitten, strukturieren den gesamten Planungs- und Bauprozess und sorgen für Klarheit und Transparenz bei allen Beteiligten.

[www.fvb.ch](http://www.fvb.ch)

## DATEN AUS DEM GEBÄUDEBETRIEB

Datenmanagement ist Frühlings-Schwerpunktthema der GNI.

**Tania Messerli**

**Leiterin Geschäftsstelle**

Daten sind aus Sicht von Bauherrschaften und Gebäudebetreibern eminent wichtig. Idealerweise bestellt das Facility Management bereits im Bauentwicklungs- und Planungsprozess die benötigten Daten und definiert zugleich gegenüber den Nutzenden, welche Daten der Betrieb pflegt. Somit wissen sie und die Mieter:innen, wo ihre Schnittstellen sind, und können ihre Systeme entsprechend gestalten. Nur dank Daten können der Gebäudebestand gut unterhalten, Nachweise für Nachhaltigkeit und insbesondere die Energieverbräuche erbracht oder auch die Cybersicherheit gewährleistet werden.

Am GNI-Anlass vom 27. März an der Universität Basel wurde deutlich, welche grundlegende Rolle die Gebäudeautomation in der Datengenerierung spielt und dass die Schaltschränke bereits vor dem Verbauen getestet werden müssen, um die angestrebte Systemstabilität sowie die Qualität der Datenverarbeitung und -übertragung sicherzustellen.

Der nächste Anlass findet am 12. Mai 2025 im Inselspital statt und zeigt ähnliche Herausforderungen im Spitalwesen. Im Anschluss halten wir unsere 29. Generalversammlung ab. Eine gute Woche später sind wir mit einem Stand an der electro-tec in Bern und freuen uns über Besuche von Mitgliedern und Gästen.

In Vevey führte unser Netzwerk Romandie den ersten Event «5 à 7» mit gut 40 Teilnehmenden erfolgreich durch. Das Thema «Smart Buildings: gadget ou nécessité?» zeigte, dass wir komplexe Gebäude nicht mehr ohne Automation und Vernetzung effizient, sicher und kostengünstig betreiben können.

[www.g-n-i.ch](http://www.g-n-i.ch)